

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **16 (1894)**

Heft 49

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizer Frauen-Zeitung.

Sechzehnter Jahrgang.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.



### Abonnement.

Bei Franko-Zustellung per Post:  
Jährlich . . . . . Fr. 6. —  
Halbjährlich . . . . . „ 3. —  
Ausland franko per Jahr „ 8.30

### Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“  
(erscheint am 1. Sonntag jeden Monats),  
„Koch- u. Haushaltungsschule“  
(erscheint am 3. Sonntag jeden Monats).

### Redaktion und Verlag:

Frau Elise Honegger,  
Wienerbergstraße  
Nr. 7.

### Insertionspreis.

Per einfache Petitzeile:  
Für die Schweiz: 20 Cts.  
„ das Ausland: 25 „  
Die Reklamezeile: 50 „

### Ausgabe:

Die „Schweizer Frauen-Zeitung“  
erscheint auf jeden Sonntag.

### Annoncen-Besitzer:

Haasenstein & Vogler,  
Mültergasse 1,  
und deren Filialen.

St. Gallen

Motto: Immer strebe zum Ganzen, und fannst du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schliesst an ein Ganzes dich an!

Sonntag, 9. Dezember

**Inhalt:** Gedicht: Der erste Schnee. — Die Unterstützung der weiblichen Berufsbildung. — Die Frauen — unsere Verbündeten (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprachsaal. — Feuilleton: Im Warthaal einer Londoner Eisenbahn (Schluß).  
Erste Beilage: Gedicht: Mein Sonnenscheinchen. — Arbeiterinnenclub. — Originelle Verlobungsfeier. — Briefkasten. — Reklamen und Inserate.  
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Sitten bei Brautwerbungen. — Inserate.

## Der erste Schnee.

Wie plötzlich doch bedeckt mit Eis  
So Strauch als Bäume stehn,  
Auf letztem Grün das erste Weiß  
Wie traurig ist's zu sehn!  
Was bangst du, Herz? Sei frisch und kühn  
Und denk', wenn flocken wehn:  
Auf letztem Weiß das erste Grün,  
Wie lieblich wird das sehn!

S. J. Repomus Vogl.

## Die Unterstützung der weiblichen Berufsbildung.

Eine frohe Kunde für die Freunde der Förderung weiblicher Berufsbildung bringt die Antwort des Bundesrates auf das von den beiden Räten angenommene Postulat Wirz, welches lautete: Der Bundesrat wird eingeladen, darüber Bericht und Antrag zu hinterbringen, ob nicht Koch-, Haushaltungs-, Dienstboten- und Krankenwärterkurse von der Eidgenossenschaft zu unterstützen seien.

Die Regulierung der Krankenwärterkurse wird später erfolgen. Der Bundesrat beschränkt sich einstweilen auf die Koch-, Haushaltungs-, Dienstbotenschulen und verwandte Einrichtungen. Die erforderlichen Erhebungen gingen teils vom Departement der Industrie und Landwirtschaft, teils vom Departement des Innern aus.

Ein infolge dieser Erhebungen eingereichter Bericht der Fortbildungsschulkommission der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft kommt zu folgenden Thesen: 1. Die Bekämpfung des Alkoholisismus verlangt nicht nur das negative Hülfsmittel der Monopolisierung, sondern auch positive Leistungen gegenüber den Ursachen und Wirkungen desselben. Unter den Leistungen gegenüber den Ursachen des Alkoholisismus nehmen die Bestrebungen zur Hebung eines geordneten Familienlebens und Familienhaushaltes die erste Stelle ein. 2. Koch- und Haushal-

tungsschulen sind eines der wirksamsten Mittel zu diesem Zwecke und werden auch immer mehr als solches anerkannt.

In der geringen Berücksichtigung des weiblichen Geschlechts bei Gewährung der Bundessubventionen, welche bis jetzt nur den Frauenarbeitschulen galten, sagt die genannte Kommission, liege ein entsprechend veränderter moralischer Antrieb für kantonale und lokale Kreise, sich mit Gründung von Anstalten für das weibliche Geschlecht zu befassen und zu diesem Zweck Opfer zu bringen. Das Unterstützungsgebiet des Bundes sollte auch umfassen a) Koch- und Haushaltungsschulen und -Kurse, b) Heranbildung von Lehrerinnen an solchen. Für lange Zeit könne eine Maximalsumme von 50,000 Fr. als genügende Leistung des Bundes betrachtet werden.

In Ausführung dieser zwei Punkte handle es sich zunächst um ein zweckdienliches Programm (Kurse unter drei Wochen für Koch- und Haushaltungskunde zusammen seien auszuschießen, sog. „Gastereien“ als Anhängel zu verpönnen), wie um tüchtige Bildung der Anstaltsleitung. Endlich sei die Erteilung der Bundessubvention davon abhängig zu machen, daß die hauswirtschaftliche Unterweisung auch wirklich den breitesten Volksschichten zugänglich gemacht werde und bleibe. In der Heranbildung von Lehrerinnen liege vornehmlich die Hauptbedingung eines raschen Fortschrittes; die Analogie mit den Verhältnissen der industriellen Berufsbildung (Art. 5 des Bundesbeschlusses) rechtfertige die Aufnahme der Ausbildung von Lehrkräften in den Bereich der Bundesunterstützung, und der internationale Charakter dieser Aufgabe lasse dieselbe als ein besonders für Bundeshilfe sich eignendes Gebiet erscheinen. Schließlich macht die Fortbildungsschulkommission Vorschläge für einen diesen Wünschen Rechnung tragenden Bundesbeschuß und bezeichnet als Gesamtsumme der jährlichen Bundessubvention für hauswirtschaftliche Bildung des weiblichen Geschlechtes 60,000 Fr.

Während die gemeinnützige Gesellschaft die Koch- und Haushaltungsschulen dem Departement des Innern zuweist, sieht das Industrie- und Landwirtschaftsdepartement die Dienstbotenschulen als zu seinem Geschäftskreis gehörig an. Der von ihm angerufene Experte, Herr Wendel in Schaffhausen, äußerte sich über die Frage: „Indem wir Ihnen die Vorlage des Schriftstückes bestens verdanken, können wir Ihnen erwidern, daß wir den darin geäußerten Ansichten beistimmen, namentlich derjenigen, daß die Absonderung der Dienstbotenschulen von den Koch- und Haushaltungsschulen wegen der engen Verwandtschaft der Bezirke dieser drei Arten von Anstalten und der in ihnen gepflegten Unterrichtsfächer kaum statthaft sei, und daß sie daher am besten der Aufsicht nur eines Departements und einer Inspektion

unterstellt werden sollten und zwar, im Verein mit den übrigen Fach- und gewerblichen Fortbildungsschulen, dem Innern, wozu denn die rechtliche Basis durch authentische Interpretation des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1884 geschaffen werden könnte.“ Es empfehle sich somit, „diese Frage in einer einheitlichen, alle drei Arten von Kursen zusammenfassenden Vorlage zur Lösung zu bringen“.

Die ständige Expertenkommission des Industrie- und Landwirtschaftsdepartements betreffend das gewerbliche Bildungswesen hieß einstimmig folgende Thesen des Referenten Herrn J. Wendel gut: „1. Mit dem Gutachten der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft habe ich die Ueberzeugung, daß der Bund durch finanzielle Förderung der weiblichen Fortbildung und Fachbildung, soweit diese von Fortbildungsschulen, Frauenarbeitskursen, Haushaltungs-, Koch- und Dienstbotenschulen übermittelte werden, eine notwendige Ergänzung biete zu seinem erfolgreich begonnenen Werk der finanziellen Förderung der Anstalten für gewerbliche und industrielle Berufsbildung männlichen Geschlechts. 2. Diese Anstalten für die praktische Fortbildung der weiblichen Jugend sind miteinander nahe verwandt; der Ausschluß einzelner Gruppen von der Bundessubvention schafft unbillige Verhältnisse. 3. Es ist, um diese Mitwirkung des Bundes zu ermöglichen, einzig eine diesbezügliche Interpretation von Art. 1 und 2 des Bundesbeschlusses betreffend die gewerbliche und industrielle Berufsbildung anzuführen. 4. Eine Verteilung einzelner Anstaltsgruppen an das schweizerische Departement des Innern ist aus praktischen Gründen, d. h. im Interesse namentlich einer einheitlichen Beratung und Förderung aller dieser der weiblichen Fortbildung dienenden Anstalten, nicht zu empfehlen. 5. Dem schweizerischen Industriedepartement sollen dagegen mit den gewerblichen Bildungsanstalten für das männliche Geschlecht auch die Kurse und Schulen für die analoge Ausbildung und Fortbildung des weiblichen Geschlechts unterstellt werden. 6. Es soll erst auf Grund der Erfahrung entschieden werden, ob ein besonderes Vollziehungsreglement für die weiblichen Anstalten notwendig sei; vorläufig soll das bestehende seine analoge Anwendung finden.“

Hierauf gedenkt der Bericht des Bundesrates der Schritte, welche der schweizerische gemeinnützige Frauenverein unternommen hat behufs Erlangung einer Bundesunterstützung und wirkt sodann einen Blick über den gegenwärtigen Stand des weiblichen Bildungswesens. Skizzieren wir noch die Schlussetrachtungen, die der Bundesrat an diese Materialien knüpft.

Wir halten, sagt der Bundesrat, in der That die Subventionierung der Schulen und Kurse, welche der praktischen Bildung des weiblichen Geschlechts









## Gesucht

auf 1. Februar 1895:

in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue zuverlässige Magd, die Liebe zu Kindern hat, im Zimmerdienst erfahren ist und auch schon gedient hat. Hauptbedingung ist guter Charakter. Anfragen bezüglich der Adresse sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten. [1028]

## Gesucht:

für eine junge, gewandte Tochter aus guter Familie, die schon in einem bessern Hotel serviert hat, eine Stelle. Als Ladentochter würde eine Stelle bevorzugt. Gefl. Offerten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Herrschaften**, welche gutempfohlene Dienstboten suchen, werden zuverlässig u. kostenfrei bedient durch das staatlich konzess. Allgem. Schweizer Placierungsinstitut in Bern.

In einer sehr guten Familie von Lausanne würde man zwei oder drei Fräulein in Pension

nehmen. Man würde diese Zahl nicht überschreiten. Liebevolle Pflege und Ueberwachung zugesichert. — Sich gefl. zu wenden sub Chiffre C 12946 L an die Annoncexpedition Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [955]

## Töchterinstitut

Lindengarten, Uster (Zürich). Beste Referenzen. [932] Prospekt durch die Vorsteherin.

## A louer.

Une petite Villa meublée, avec jardin, au bord du lac, aux environs de Brissago (près Locarno) Lac Majeur. S'adresser à Laurent Giannelli, Hôtel Suisse, Brissago. (H32210)

## Die Stellung der Frau.

Von Pfarrer Kambil. Preis nur 40 Cts. In Partien à 30 Cts. Für d. Teilnehmer d. Sonntagabend-Vortrages empfohlen! Verlag von Werner Hausknecht Neugasse (Durchbruch), St. Gallen. [1038]

## Für Backwerke:

**Mandeln**  
**Haselnusskernen**  
**Anis**  
**Koriander**  
**Gewürze**  
**Orangeat**  
**Citronat**  
**Weinbeeren**  
**Korinthen**  
**Sultaninen**  
**Presshefe (täglich frisch)**  
Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen.  
NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eiern erhalte je Mittwochs und Samstags. [1014]

Empfehlen unsere **Unterlagen** für Kinder u. Kranke Heureka-, Molton-, Reform-, Kautschuk-Einlagen [800] **Mütter!** Heureka Damenbinden, Wochenbetbinden, Kinderartikel, Prospekte gratis, H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstrasse, Zürich. (H 3747 Z)

## Vorhänge,

St. Galler und englische, in grösster Auswahl, sehr billig bei J. Wirth, St. Gallen, 33 Neugasse 33.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [139] Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.

ANSWahlendungen zu Diensten. Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen HANDSCHUH-WÄSCHEREI FÄRBEREI Billigste Preise. TELEPHON [936]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

## Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 23. Kurses am 6. Januar 1895. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [993]

Fr. 3 per Flasche. **Excelsior** Vorzügliches Haarwasser zur Wiederherstellung und Erhaltung eines schönen Haarwuchses, bei Schuppenbildung etc. [1024] Alleinverkauf bei Adele Weber, Coiffeuse, Sternackerstr. 3, St. Gallen. Amtlich geprüft und begutachtet.

Solide **Thürvorlagen** aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen, **Läufer u. Teppiche** in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins, **Wäscheseile**, nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—, **Waschseilbretchen und Klammern**, **Fensterleder und Schwämme**, **Winterpantoffeln** mit **Hautsohlen** in allen Nummern empfiehlt bestens **D. Denzler, Seiler**, Zürich, [884] (OF 2492) Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Neuerdings erscheint **Die Blüthenwelt** ohne Preis Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12. Heft früher 8 Seiten, jetzt 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. Vierteljährlich 1 R. 25 Pf. = 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4337). Probe-Nummern in den Sendungen gratis, wie auch bei den Expeditionen. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. zu haben (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4337a). Berlin W, 85. — Wien I, Operng. 3. Gegründet 1865.

**Tafel-Mast-Geflügel:** fette Gänse, Enten, Truten, Poularden, Poullets, Brat- u. Backhähnel, versendet in 5 Kilo-Posten franko gegen Nachnahme für Fr. 7.50 die [989] Erste Ujvárer-Geflügelzucht- und Mastanstalt UJVAR Torontáler Komitat, Ungarn.

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome **KEMMERICH'S** Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract. Von Ärzten empfohlen

## Chokolade Lindt

Kohler, Sprüngli, Frey niedl. Phantasieartikel in Chokolade Christbaumsachen empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten höflichst A. Kunz-Zillig Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen 1037] Katharinengasse h. Theater.

## Haarschmuck!

das Neueste in **Schildpatt, Imitation und Fantasie**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl 1003] Frau E. Keller-Knell, St. Gallen Turmgasse b. St. Laurenzenkirche.

## Puppenklinik!

Reparaturen, Gliederersatz. Puppenperücken zum Selbstfrisieren. Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.). Mietinstitut für Theaterperücken etc. Parfumerie- und Toiletteartikel. Gros! **Conr. Sturzenegger, Detail! Frauenfeld.** [1008] Preismedaille Fachausstellung Biel 1892. Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung Thurg. Gewerbeausstellung Frauenfeld 1893.

## Biber-Mödel

in grosser Auswahl empfiehlt bestens [1026] **D. B. Stäheli** Drechsler St. Gallen, Speisergasse 26. **Bündner Birnbrot,** prima Qualität, liefert stets fort von 2 Kilo an, das Kilo zu Fr. 1.—, gegen Nachnahme [961] **Ruggli-Mader,** Bäcker in Vättis. (H 1092 Ch)

## Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1 sowie deren übrige Filialen und Agenturen besorgen **Inserate in alle Zeitungen** des In- und Auslandes zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten. [144]

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels **Capillophore** beliebe man an die nunmehrige Adresse **Square de Champel, Nr. 10, Genéve,** zu senden. (H 7258 X) 788] **Frau C. Fischer.**

**Bodenwische** eigenes prima Fabrikat **Möbelwische** **Resinolin-Bodenöl** **Putzpomade** **Putzsteine** **Putzpulver u. Putzwasser** **Smirgel** **Stahlspäne** [984] empfiehlt **Die Löwenapotheke** Marktplatz 16, St. Gallen.

**Freunde** der **Frauen-Zeitung!** bevorzugt die inserierenden Firmen bei jeder [148] **Gelegenheit** mit Bezugnahme auf unser Blatt.

## Generaldepot für die Schweiz:

**Johannes Pannenberg** in Bern, Thunstrasse 14.

**Zu haben** in allen Apotheken, Droguerie-, Delikatessen- und besseren Spezereihandlungen. (H 2791 Y) [606]

# Damen-Confections- und Damenkleiderstoffe. Weihnachts-Verkäufe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Damenkleider-Stoffe,

das ganze Kleid, 6 Meter doppeltbreiten Stoff:	
Solideste Rayé-Tuche, neueste Melangen	Fr. 4. 50
„ Carreaux, Ecosais.	Fr. 5. 70
„ und beste Damentuch-Melangen	Fr. 7. 50
Elegante Saison-Nouveautés	Fr. 8. 70
„ Fantaisies à soie	Fr. 9. 90
„ Diagonales und Noppés	Fr. 10. 50
„ Matelassés und Bouclés	Fr. 11. 70
Hochfeinste Modestoffe, 120 cm breit, glatt und Fantasie,	
bedeutend reduziert, per Meter Fr. 1. 75, 1. 95 bis	Fr. 2. 95
Solideste Fantasie-Beige, Robe 10 Meter	Fr. 3. 60

reine Wolle

## Damen-Confections.

Gelegenheitskauf in Regenschirmen, Paletots und Rädern:	
Jaquettes, halblange, modernste	von Fr. 6. 50 an
Jaquettes, schwarz und dunkelblau	von „ 8. 50 an
Jaquettes in eleganter Ausführung	von „ 11. 50 an
Regenschirme, neueste Façons	von „ 7. 50 an
Regenschirme, neueste Pelerine-Façons	von „ 10. 50 an
Wintermäntel in warmen Double-Stoffen	von „ 12. 50 an
Wattierte Räder, solideste Bezüge	von „ 15. 50 an
Kinder-Regen- und Wintermäntel	von „ 2. 50 an
Blusen, Jupons, Morgenkleider	von „ 3. 50 an
Peluche-Jaquettes und Capes, feinsten Schnitt	von „ 20. — an

Original-Modelle in Confections und Costumes zur Hälfte der Ankaufspreise.

Herren- und Knabenkleiderstoffe in den Preisen bedeutend reduziert.

Wir machen auf unsere grossen Schaufensterausstellungen mit Preislagen aufmerksam und laden zur gef. Besichtigung höflichst ein.

Centralhof

OETTINGER & CIE.

Centralhof.

Muster aller Stoffarten franko ins Haus.

[1033]



Kinder- und Mädchen-Garderobe

Stets Neuheiten  
— ab Leiger — nach Mass —  
Wessner-Baumann, St. Gallen.

[1030]

## Spielwerke

4 bis 200 Stück spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

## Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitsfischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern.

28 goldene und silberne Medaillen (H5382Y) und Diplome. [1054]

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
bttö. 8 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Reinsten Bienenhonig

zu Fr. 1. 80 das Kilo, verschicke franko für die ganze Schweiz. Töpfe von 1, 2 1/2, 4 1/2 und 25 Kilo. (H11200L)

Chs. Bretagne, Bienenzüchter, Aubonne (Kt. Waadt).

836]

## Ausverkauf bei Kihm-Keller in Frauenfeld.

Damenhemden von Fr. 1. 60 an bis zu den feinsten.

Damennachthemden, von Hand festonniert, von Fr. 4. 80 an bis zu den feinsten.

Beinkleider von Fr. 1. 80 an bis zu den feinsten.

Leintücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchentücher, Indienne und Kölsch zu äusserst billigen Preisen. [992]

Grossartig reichhaltige Ausstellung  
in solidesten, äusserst schönen und praktischen

## Festgeschenken

Salon-, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer  
Klein-Möbel  
und Luxusartikel

in noch nie gesehener Reichhaltigkeit  
Sessel, Fauteuils, Schreibstühle, Spiegel.  
Bis Neujahr 10% Sconto gegen bar.  
Nach auswärts franko per Bahn. [907a]

## August Dinser

z. Pelikan  
Schmiedgasse 15, St. Gallen.

## Anglo-Swiss Biscuit-Co., Winterthur

empfehlen auf bevorstehende Festzeit

feinst dekorierte Biscuits zu Christbaumschmuck

Feinste Dessert-Biscuits [1027]

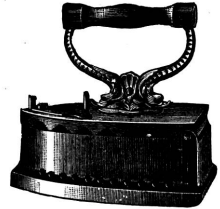
Biscuits für Kranke und Genesende.

Erhältlich in allen besseren Konditoreien, Delikatessen- u. Spezereihandlungen.

— Man verlange ausdrücklich Winterthurer Biscuits. —

## Nesselwolle (Marke Busch)

Unterleibchen, Strümpfe und Socken für den Winter. Warm, dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 4825 Z) [1012]  
Depot bei Frau Sachs-Laube, Thalgsasse 15, Zürich.



## Das Entzücken der Frauen

ist das Glätten und Bügeln mit Glühstoff (Patent Martin), weil Stähle, Bolzen, Ofen- und Kohlendunst (der Kopfschmerz verursacht) vollständig beseitigt sind und die Glätte sauber und ohne Unterbrechung im Zimmer wie im Freien funktioniert.

Flachdeckel, Eisen, à Fr. 6. 80  
Glockendeckel, Eisen à „ 7. 30  
Glühstoff pro Paket (48 St.) zu 65 Cts.  
(5 Pakete gehen auf ein 5 Kilo-Pakete.  
Ausführliche Prospekte versendet gratis und franko (H 4793 cZ) [1007]

W. Krüger-Römer, Zürich.

## Kennen Sie Samos-Wein?

Import aus Kleinasien, vorzüglicher u. zugleich der billigste Kranken- und Dessert-Wein, per Flasche 1 Fr.

Nach auswärts Verpackung gratis.  
Zu haben bei (H 3660 Q) [891]

E. Hedinger-Benz, Basel.

Solide

## Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen,

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,

Wäscheseile,

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—,

Wascheilbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme,

Winterpantoffeln

mit Hanfsohlen

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler,

(OF 2492) Zürich, [884]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen  
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [950]  
Specialität in Laubsägeartikeln.  
(Preislisten u. Kataloge zu Diensten.)



Wichtig für jede Hausfrau!

Nützliches Geschenk für Frauen u. Mädchen!

# Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin

mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler.

Dreizehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

1400

zuverlässige und durchaus erprobte  
Rezepte.

Preis in Leinwand gebunden

Fr. 7. 35

Vorrätig  
in allen Buchhandlungen.

**K**ein anderes Werk  
bietet einen so reichen  
Inhalt zu so billigem  
Preis.

**P**raktische Ratschläge  
über  
alle Zweige der Haus-  
haltung.

### Inhalt:

Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Dienst-  
boten. — Reinlichkeit. — Sparsamkeit. —  
Haushaltungsgeld. — Haushaltungsbuch. —  
Küche und Speisekammer. — Kenntnis und  
Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. —  
Küchenrezepte. — Speisezetteln. — Anordnung  
der Tafel. — Servieren und Transchieren. —  
Familiäntisch. — Küche, Herd und Geschirr. —  
Küchenkalender. — Speisen und Getränke  
für Kranke. — Waschküche. — Möbel. —  
Kleider. — Keller. — Brennmaterialien. —  
Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten. —  
Kinder- und Krankenpflege.

Mit zahlreichen  
Abbildungen im Text.

Johannes Scherr sagt von diesem Buche  
in der „Gartenlaube“:

„Tausenden und wieder Tausenden von  
jungen Mädchen, jungen Frauen und jun-  
gen Müttern ist die Verfasserin dadurch  
eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine

Mit zahlreichen  
Abbildungen im Text.

Wohlthäterin geworden, und gar mancher  
junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen,  
vollauf Ursache, der

Marie Susanne Kübler  
dankbar zu sein.“

[1066

Dieses vorzügliche, aus der Erfahrung eines vielseitigen Tätigkeitslebens hervorgegangene Buch, welches alle im Haushalt vorkommenden Verhältnisse eingehend bespricht, erfreut sich einer von Jahr zu Jahr wachsenden Verbreitung. Sein geradezu universeller, durchaus auf praktischer Erprobung fussender Inhalt macht es zu einem unentbehrlichen Ratgeber, namentlich für Anfängerinnen in der schweren Kunst des Haushaltens, auf deren Bedürfnisse es besonders Rücksicht nimmt, so dass sie sich im Besitze dieses Buches nie in Verlegenheit befinden können. — Mit ängstlicher Sorgfalt war die Verfasserin bemüht, nur ganz erprobte und zuverlässige Rezepte in das überaus reiche und vollständige Kochbuch aufzunehmen, welches sich durch Klarheit, Einfachheit und Sparsamkeit der Rezepte auszeichnet. Während dasselbe einerseits vollständig genügt, die feinste Mahlzeit zu bereiten, so findet man andererseits darin auch Vorschriften für die einfachsten Gerichte der bürgerlichen Küche. Dem Einmachen von Früchten in Dampf und Zucker ist besondere Sorgfalt gewidmet. Das so wichtige Kapitel über die Behandlung der Wäsche ist ebenso ausführlich als zweckmässig behandelt. Kenntnis und Einkauf der Nahrungsmittel nehmen eine hervorragende Stelle ein unter den vielfachen Belehrungen, welche die Verfasserin aus dem reichen Schatze ihrer Erfahrung erteilt. — Die anziehende und unterhaltende Schreibweise, welche auch den trockensten Hausgeschäften einen poetischen Schimmer verleiht und welche über den Notwendigkeiten des praktischen Lebens die höheren Ziele des Frauenberufs nicht vergisst, erhebt dieses Werk zu einem wirklichen Bildungsbuche im höhern Sinne.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

**Gefüllte Biberstücke**

in diversen Grössen

Feinste Zürcherleckerli  
in 6 Sorten [1072]

**Baslerleckerli**

**Russisches Brot**

**Haselnussringe**

Feine Gugelhöpfe

Feinste Eierzöpfe

kalte und warme Pastetchen

nur in bester Qualität und sorgfältiger Ausführung, empfiehlt über die Festzeit angelegentlich

**Carl Frey, Konditor**

St. Gallen, Neugasse 22.

Telephon.

Empfehle in gedörrtem Obst:

**Speckbirnen**

**Krisibirnen**

**Zapfenbirnen**

**Aepfelschnitze**

**Kirschen**

**Pflaumen**

**Zwetschgen**

**Kastanien**

**Nüsse**

[1015]

Carl Alder, Speisergasse 9,  
St. Gallen.

Auf

**vorstehende Festzeit**

empfehle mein reichhaltigstes Lager in bekannt prima Ware von [1078]

**Enten, Gänsen, Trut-  
hühnern, Kapaunen,  
Poulets, Brathühne,  
Filethühne.**

Ferner empfehle

**Reh**

in Schlegel, Laffen, Rücken u. Pfeffer.  
Indem ich sämtliches Geflügel und Wild in grossem Quantum beziehe, ist mir Gelegenheit geboten, unerreichbar billigste Preise zu stellen und wird sich jeder Zuspruch lohnen.

Hochachtend

**F. Vogel-Zeller, Comestibles**

St. Gallen

Neugasse 12 und Speisergasse 28  
vis-à-vis Restaurant Chicago.

Grosse Sendung

**Chinesische Thees**

eingetroffen

Souchong u. russische Mischung

offen und in Original-Packung  
in verschied. Qualitäten und Preislagen.

**Chocolats und Cacaos**

von diversen Fabriken

empfeilt en gros und en détail [1025]

**Friedr. Klapp**

Droguerie zum „Falken“  
St. Gallen, Hechtplatz.

**Kinder-Spiel-Bürsten**

empfehle als Christbaumgeschenke:  
Fegbürsteli zu 15, 20, 25 und 30 Rp.,  
Schuh-, Glanz- und Kleiderbürsteli zu  
15, 35 und 85 Rp.,  
Schropperli und Flaumwischerli zu 55  
und 75 Rp.,  
Langstiel-Handkehrwischli zu 85 Rp.,  
Beseli mit Stiel zu Fr. 1.-, 1.40 u. 1.85.  
Für Wiederverkäufer Rabatt.  
Prompter Versand nach auswärts. [1061]  
**Jos. F. Edelbauer**, Bürstenmacher,  
Bleicherweg 12 St. Gallen Brühlleiche.

Als sehr nützliches und wirklich praktisches

**Festgeschenk**

empfehlen wir für die verehrten Hausfrauen und Hoteliers  
unsere bewährten

**Patent-  
Stahldraht-Bürsten**

zum Reinigen und zugleich zum Wichsen der Parquet-  
böden.

Der Umstand, dass die Stahlspäne vollständig ersetzt  
werden und die Anschaffungskosten derselben daher für  
immer wegfallen, lässt den Preis unserer **Patent-  
Stahldraht-Bürsten** nie zu hoch erscheinen.

Für die Haltbarkeit unserer Artikel leisten wir die  
weitgehendste Garantie. Nichtpassende Bürsten nehmen  
wir jederzeit gerne wieder zurück.

Wir liefern **franko** ins Haus:

Treppenbürsten Nr. 5 Fr. 3.50 — 4.-

Handbodenbürsten Nr. 6, 1<sup>a</sup> Qual., „ 5.-

„ „ „ „ 7, 1<sup>a</sup> „ „ 6.- u. 7.-

„ „ „ „ 8, 1<sup>a</sup> „ „ 6.50

Strupper m. Holzaufsatz, 1<sup>a</sup> „ „ 12.- u. 14.- m. Stiel

„ „ Gussaufsatz, 1<sup>a</sup> „ „ 16.- u. 21.- „ „

Blochbürsten m. „ 1<sup>a</sup> „ „ 26.-, 31.- u. 36.- „

Bürstenreiniger für Handbürsten 50 Cts.

„ für Blochbürsten und Strupper gratis.

Um Vorurteile, die durch die bisher bekannten,  
borstenähnlich in Holz eingesetzten **Stahldrahtbürsten** her-  
vorgerufen wurden, abzuwenden, bitten wir, die in Nr. 52  
der „Schweizer Hauszeitung“ vom 29. September 1894,  
Nr. 28 der „Kochschule und Ratgeber für Familie und  
Haus“ des „Familien-Wochenblatt“ vom 28. Juli, Nr. 36  
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ vom 9. September und  
Seite 467 des „Schweizer Frauenheim“ erschienenen Em-  
pfehlungen seitens tüchtiger und wohlmeinender Haus-  
frauen zu lesen.

Jede Hausfrau wird sich freuen, eine unserer **Patent-  
Stahldraht-Bürsten** als Geschenk zu erhalten; denn mit derselben erspart sie die Anschaffungskosten der  
Stahlspäne und erzielt zugleich ein viel schnelleres und  
besseres Reinigen und Wichsen des **Parquetbodens**.

Zeugnisse und Prospekte mit Gebrauchsanweisung  
senden wir jedermann auf Verlangen gratis und franko  
ins Haus. (H 5049 Z) [1080]

Hochachtend

**Dietschy & Cie.**

4 Stüssihofstatt 4

**Zürich I.**

**Handstickerei**

Gebrüder Knechtli, St. Gallen,  
Multergasse 10.

Weisszeugstickereien,  
Hohlsäume für Bettwäsche etc.,  
Festons.

Neueste Genres

in Taschentuch-Monogrammen.

Reichhaltiges Lager in

Mouchoirs mit Buchstaben, Vignetten,  
Guirlanden etc.

Vorzeichnungen für Handarbeiten.

Dessin-Kollektionen und Muster-  
stickereien franko. [918]

**Puppenklinik!**

Reparaturen, Gliederersatz.

Puppenperücken zum Selbstfrisieren.

Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.)

Mietinstitut für Theaterperücken etc.

Parfumerie- und Toiletteartikel.

Gros! **Conr. Sturzenegger, Détail!**

**Frauenfeld.**

[1008]

Preismedaille Fachausstellung Biel 1892.

Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung

Thurg. Gewerbeausstellung

Frauenfeld 1893.

**Mandeln**

ohne Schalen, per Kilo à

**Fr. 1.50,**

grössere Quantitäten ent-  
sprechend billiger, empfiehlt

**Ackermann-Colin,**

1074] **Frauenfeld.**

**Nur bis Neujahr**

zu Ausnahmepreisen 6 Fl. **feinste  
Liqueure** für Fr. 10.-, Post und Em-  
ballage frei, nach Wahl: Apfelsinen-,  
Mocca-Cream-, Chokoladen-, Benediktiner-,  
Curacao-, Maraskino-, Parfait d'Amour-,  
Persico-, Karmeliter-,  
Silberwasser-, Chartreuse-, Vanille-  
Liqueur, versendet [1065]

**K. Neumann, Hätzingen.**

**Puppen**

des **Schweiz. Gemeinnützigen Frauen-  
vereins** empfehlen [1055]

**Alb. u. Anna Locher**  
„Zebra“, Multergasse, St. Gallen.

**Schinken**

2 1/2 — 4 Kilo schwer, fein  
im Geschmack und sehr  
mild gesalzen, à Fr. 1.55  
per Kilo, empfiehlt

**Ackermann-Colin,**

1075] **Frauenfeld.**

**Chokolade Lindt**

Kohler, Springli, Frey

niedl. Phantasieartikel in Chokolade

Christbaumsachen

empfeilt auf bevorstehende Weihnachten  
höflichst

**A. Kunz-Zillig**

Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen

1037] Katharinengasse h. Theator.

Korrespondenzen für den Bezug mei-  
nes bewährten Haarmittels

**Capillophore**

beliebe man an die nunmehrige Adresse  
Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu  
senden. (H 7258 X)  
788]

**Frau C. Fischer.**

**Keine sparsame Hausmutter** sollte versäumen, die Kollektionen m. Spezial-Markens-Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrück nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. d. Wäsche überaus ergiebig und gewinnend. Preise bei Bezug v. Halbstück à 5 M. Hemdentücher v. 30 Cts. an bis feinste Renofores, Stärke-erhöhter 180 cm. v. 85 Cts. an. Bereitwillig Muster v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fco. Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

# Corsets

gute Façons, solide Qualitäten

**Bequeme Corsets**  
für ältere Damen

**Orthopädische Corsets**  
für Damen und Töchter

**Hygienische Corsets**  
verschiedener Art

**Gestrickte Corsets**  
für Magenranke, für Reisen, für Haus- und Morgentoilette

**Geradehalter Gestältchen**

Schliessen, Fischbein, Stäbe, Nestel etc. etc.

empfehlen besten [935]

**E. Schönberger-Hebbel**  
Neugasse 41. St. Gallen.

Für jeden Tisch!



**MAGGI** Suppen  
**WÜRZE**  
UND  
Suppen-  
**ROLLEN**

CEYLON TEA

**Ceylon-Thee,**  
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd. Originalpackung	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . . . Fr. 5.—	Fr. 5. 50.
Broken Pekoe . . . . . 4.25	4. 50.
Pekoe . . . . . 3.75	4. —
Pekoe Souchong . . . . . —	3. 75.

**China-Thee,**  
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.  
Kongou . . . . . 4.— pr. 1/2 kg.

**Ceylon-Zimt,**  
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

**Vanille,**  
erste Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**  
Winterthur. [787]

**Praktische Töchterbildungsanstalt.**  
Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen.  
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am 3. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 5033 Z) [1071]

**Kochschule.** Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 2000 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telephone 2510. — Tramwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.

**Bis Ostern 1895**  
täglicher Versandt von prima Qualität  
extra frische

## Schellfische

à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —  
à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund à 0.35

Versandt per Bahn und per Post.  
Garantie für Ia frische Ware.  
Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895  
schöne grosse

**7-8 pfünd. Wald-Hasen per Stck. 3.90,**  
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) 1068]

**E. Christen, Comestibles, Basel.**

Von den vielen bis jetzt angepriesenen  
haben sich einzig nur die

**Gestrickten Gesundheits-Korsetts**  
von E. G. Herbschleb in Romanshorn  
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [189]

**Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts**  
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsethandlung.

**Damen-Loden**  
Muster franko. [886]

**H. Scherrer**  
St. Gallen und München.

**Glättekurs.**  
Töchter, welche das Feinglätten gründlich erlernen wollen als Beruf, sowie für den Hausgebrauch, finden jederzeit Aufnahme bei  
**Frau Gally-Hörler, Feinglätterin**  
9 Schmiedgasse 9, St. Gallen. [1079]

**Sterilisierte Milch in Flaschen**  
der Berneralpen-Milchgesellschaft  
in Stalden, Emmenthal, Bern.

**Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.**

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten hiemit wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfütter verabreicht wird. Die Ueberwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen **Resultate** für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind **vorzügliche**.

Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte.  
Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Deciliter Inhalt ohne Glas. (H 4856 Y) [867]

Gegen Husten und Heiserkeit

**PÂTE PECTORALE**  
fortifiante

**J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.

In allen Apotheken zu haben. [198]

# Puppen

in grossartiger Auswahl,  
von den einfachsten bis zu den feinsten,  
**sind am billigsten**  
zu haben bei [1016]

**W. Düringer**  
Marmorhaus — Multergasse  
St. Gallen.

Reparaturen in Gelenkpuppen

**Für Backwerke:**  
Mandeln  
Haselnusskernen  
Anis  
Koriander  
Gewürze  
Orangeat  
Citronat  
Weinbeeren  
Korinthen  
Sultaninen  
Presshefe (täglich frisch)  
Carl Alder, Speisergasse 9,  
St. Gallen.

**NB.** Frische Sendungen von **Stockbutter** und **Eiern** erhalte je Mittwochs und Samstags. [1014]

**Handstickereien,**  
speziell Buchstaben, Monogramme etc.,  
verfertigt schön und sauber bei billigen Preisen  
Frau Widmer-Rechsteiner,  
1023] Hinterhof, Herisau.

# Dank!

 [1056]

Meine Tochter litt seit neun Jahren an Asthma, die Anfälle kamen im Monat gewöhnlich dreimal und darunter zwei bis drei Tage; während der ganzen Zeit konnte sie nicht das Geringste zu sich nehmen, nicht liegen, nicht schlafen, brachte die Nächte sitzend im Bette und den Tag über mit aufgelegten Armen am Tisch lehrend, nach Atem ringend, vorgebeugt zu; sie hatte über Brust- und Rückenschmerzen zu klagen, der Appetit fehlte gänzlich. Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14**, sage ich hiermit meinen innigsten Dank dafür, meine Tochter auf brieflichem Wege von diesem Leiden geheilt zu haben. Untermochenstern i. Böhmen, 19. Okt. 1894, **Ludwig Kirchof**, Stationsvorstand. (H 16852)

Neues vom Büchermarkt.

Illustriertes Kochbuch von Leopoldine Amelung. Verlag von Otto Spamer, Leipzig. Amelungs 'Illustriertes Handbuch der Kochkunst' enthält fast 4000 erprobte, für gut bürgerliche Küche, sowie für die feine Tafel passende Rezepte in alphabetischer Reihenfolge. Neben praktischen Anweisungen für Hauswirtschaft, Küche und Keller, zahlreichen Speiserezepten, sowie einem ausführlichen Sadjrezepte nach der Art der Speisen geordnet. Es umfasst das deutsche Hauswesen im weitesten Sinne des Wortes und enthält eine Fülle von Rezepten sowohl für die einfache bürgerliche Haushaltung, als auch für die feine Küche und qualifiziert sich überhaupt als ein vorzügliches Handbuch zum täglichen Gebrauch derjenigen, die denkend und strebend einem Hauswesen vorstehen. Im Verhältnis zu seiner Reichhaltigkeit, Gebiegenheit und schönen Ausstattung ist der Preis von 6 Mark gebietet und Mark 7.50 gebunden ein äußerst geringer.

Der Schweizerische Robinson. Neubearbeitet von geb. Reg.-Rat Professor Neuleau. 6. Originalausgabe des Wbyschen Robinson. Mit 170 Illustrationen von W. Kuhner und einer Karte. Drell Wblyverlag. 2 Bände à 5 Mark.

Zur Beurteilung dieses Buches dürfte es vollständig genügen, zu wissen, daß ein Professor Neuleau daselbe einer Neubearbeitung gewürdigt und unterzogen hat. Im Gegensatz zu den anderen bekannten Robinsonabenden besteht der erzieherische Wert des 'Schweizerischen Robinson' darin, daß nicht ein einzelner Mensch auf fernem Eiland in einsamer Not die ihn umgebenden Hilfsmittel erkennen lernt und anwendet, um sich die Existenz zu fristen und angenehm zu machen; Wbly läßt eine ganze Familie, Vater, Mutter mit ihren vier Knaben, auf die Insel im Weltmeer verschlagen werden. Der Gedanke der Geselligkeit ist in wahrhaft muttergütlichen Familienleben im 'Schweizerischen Robinson' durchgeführt und entwickelt. Nicht bloß was dem einzelnen nützlich ist und wie es geschaffen wird, tritt dem jugendlichen Leser hier entgegen, sondern er wird in Gemüt und Geist der handelnden Personen und in allen die Tugenden eingeführt, welche das Familienleben in allen und den jungen Menschen auf den Eintritt in die menschliche Gesellschaft zu vorbereiten, daß er ein nützlich, wohlgeordnetes Glied derselben werden kann. Das Verhältnis der Kinder zu den Eltern ist fruchtbar in die Vorgänge, die das Buch schildert, herangezogen, Belehrung von dem belebten und erfahrenen Vater, freundliche Erhaltung und Vorkorge durch die gute, treffliche Mutter — das durchzieht und durchweht das Ganze und läßt die Entwicklung von Wissen und Charakter so unbemerkt zufließen, daß sie dem jungen

Leser wie Erlebnis vorkommt. Durch die vorliegende Neubearbeitung hat Professor Neuleau der Jugend deutscher Junge ein Werk wiedergegeben, das eine Zierde, ein wahres Juwel der Jugendliteratur ist. Den Bemühungen des Wiederherausgebers ist es auch gelungen, für die Illustration einen Mann zu gewinnen, den Berliner Maler Wilhelm Kuhner, der durch sein anerkanntes Talent und einen längeren Aufenthalt in den Tropen für Herstellung der das Buch reichlich zierenden Bilder ganz besonders geeignet war.

Er, Sie und Es. Heitere und ernste Silhouetten des häuslichen Lebens von Helene Städel. 3. Auflage. Dresden, C. A. Kochs Verlag. Preis eleg. geb. mit Goldschnitt Mark 2.40.

Mit dem ihr eigenen Erzählertalent gibt die Verfasserin hier kleine Schilderungen aus der Zeit des Brautstandes, der Fütterwochen und der ersten Jahre der Ehe. Der feine Humor, der größtenteils die Blätter durchatmet und, während er nur zu unterhalten scheint, überall zum Denken anregt, hat das Buch, dessen Wert weit über den einer flüchtigen Unterhaltungsliteratur hinausgeht, bereits seit langem zum Liebling der Frauen gemacht, so daß auch die jetzt erschienene dritte Auflage eine Empfehlung verdienen dürfte.

Illustriertes Viktoria-Kochbuch der nord- und süddeutschen Küche zur sparsamen Herrichtung der einfachen und feinen Küche. Mit 1863 erprobten Rezepten und 64 Abbildungen. 4. Auflage. Preis geb. 5 Mark. Drabienburg, Ed. Freyhoffs Verlag.

Schon beim bloßen Durchblättern des Buches begegnen dem kundigen Auge der Hausfrau allerlei neue Rezepte, die sie sich sogleich anmerkt, um sie nächstens auszuführen. Die Anleitungen sind so übersichtlich, klar und anschaulich und die Angaben der verschiedenen Verhältnisse so sicher und bestimmt, daß man beim Lesen sofort das Gefühl bekommt: 'Da kann's nicht fehlen.' Auch eine weniger geübte Köchin wird sich hier sofort zurechtfinden. Seit vier Jahren des Bestehens liegt das Viktoria-Kochbuch bereits in vier Auflagen vor und ist viermal preisgekrönt, so mit der Goldenen Medaille in Köln 1893, in Kottbus und in Gießen 1894. Wir schließen uns daher gern dem allgemeinen Urteil an und empfehlen unseren geschätzten Leserinnen das illustrierte Viktoria-Kochbuch wegen seiner besonderen Vorzüge.

Grimm, Die Kunst, den Haushalt zu führen. Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien. Geb. 2 Mark.

In der Form von Briefen an eine Braut werden die Grundlagen der gesamten Hausführung in ebenjo

gebiegener als unterhaltender Weise behandelt. Der künftigen Hausfrau eröffnet sich ein Einblick auf alle Gebiete, in denen sie daheim sein muß. Es wird sie anregen, sich nach jeder Richtung zu vertiefen, um ihrer Hausfrauenwürde Ehre zu machen.

Armos. Eine Erzählung für junge Mädchen von B. From. Eleg. Leinenband, Mark 2.50. Verlags-Handlung des Art. Instituts Drell Finkli, Zürich.

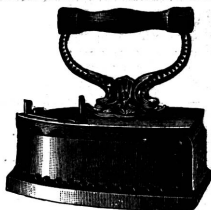
Die Heldin der Geschichte ist eine in der französischen Schweiz lebende Malerin, die, ohne Arme geboren, dem Trieb ihres Herzens folgt, Malerin zu werden und mit Mut und Energie all die Schwierigkeiten überwindet, welche ihr Gebreden und ihre Armut ihr entgegenstellen. Sie erreicht ihren Zweck und beweist neben ihrer Beharrlichkeit eine solche Anhänglichkeit an ihre Eltern, Geschwister und Wohlthäter und eine Menge so vorzüglicher Eigenschaften, daß wir sie lieben und achten müssen. Junge Mädchen werden an dieser Erzählung ihre herzlich Freude haben, die Lektüre wird ihnen Vergleiche aufdrängen. Die Energie der Nachseherung wird gewoct und Zufriedenheit mit dem eigenen Los gepflanzt.

Sitten bei Brautwerbungen.

In Dithmarschen pflegt man noch heutzutage einem Freier, dessen Bewerbungen nicht angenommen werden sollen, in dem Hause der Angebeteten, um die Zeit, wenn man sein Kommen vermutet, eine Schaufel aufzustellen, um ihm eine abschlägige Antwort zu ertippen; dort ist also 'eine Schaufel bekommen' gleichbedeutend mit 'einen Knorb bekommen'. In Litauen besteht noch der Brauch, dem Liebhaber, der mit seiner Werbung abgewiesen werden soll, einen Kranz von Erbsen zu geben. An den Hüfen einiger Gutsbesitzer wird dem Brautwerber, der weder von Seiten des Mädchens, noch von jener der Eltern einen günstigen Bescheid erwarten darf, bei der Tafel eine Gans in schwarzer Sauce vorgelegt, und dieses Gericht vertritt die Stelle eines Knorbes. In Livland genügt schon ein mit Blut bräunlich und sauer gefochtes Eingemachtes von gewöhnlichem Fleische. Noch eine andere brollige Sitte bestand ehemals in Livland. Man setzte dem Werber beim Mahl einen Kapann vor, den er in der Luft zerlegen sollte. Die Geschicklichkeit, mit der er sich dieser Aufgabe unterzog, bedingte die bejahende oder verneinende Aufnahme seiner Bewerbung. Da geschah es denn nicht selten, daß ein von der Braut und den Eltern gern geheimer Bewerber einen bereits zerschnittenen Kapann erhielt, während ein anderer, dem man ein stumpfes Messer und statt des Kapanns einen alten Zahn vorgelegt hatte, sich lange abmarterte und zuletzt, unermüdet seine Aufgabe zu lösen, von weiteren Verlusten absehen mußte.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1.60. Fraunachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes-schweiz, Damenwäsche-Versandhaus. Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [768] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Das Entzücken der Frauen

ist das Glätten und Bügeln mit Glühstoff (Patent Martin), weil Stähle, Bolzen, Ofen- und Kohlendunst (der Kopfschmerz verursacht) vollständig beseitigt sind und die Glätte sauber und ohne Unterbrechung im Zimmer wie im Freien funktioniert.

Flachdeckel, Eisen, à Fr. 6.80  
Glockendeckel, Eisen à „ 7.30  
Glühstoff pro Paket (48 St.) zu 65 Cts.  
(5 Pakete gehen auf ein 5 Kilo-Pakete.  
Ausführliche Prospekte versendet gratis  
und franko (H 4793 cZ) [1007

W. Krüger-Römer, Zürich.

Frauenarbeitschule St. Gallen.

Kurs im Kleidermachen

7. Januar bis 13. April 1895.

Unterrichtszeit: täglich 8-12 und 2-5.

Kursgeld: Fr. 20. —.

Die Zahl der Schülerinnen ist auf 12 beschränkt. Die Anmeldungen werden genau der Reihenfolge der Eingabe nach berücksichtigt und bis zum 15. Dezember von dem Unterzeichneten entgegengenommen.

1013]

Für die Schulkommission: C. Wild.

Soeben erscheint:

100000 Artikel. 16 Bde. geb. à 13 Fr. 35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann. 16500 Seiten Text. Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. Auflage. 9500 Abbildungen. 300 Karten. 130 Chromos. 980 Tafeln. Jubiläums-Ausgabe.

Keine sparsame Hausmutter

sollte versäumen, die Kollektionen m. special-Marken Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrückt nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. i. d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbtück à 35 M. Hemdentücher v. 30 cts. an bis feinste Renforcés, starke Betttücher 180 cm. v. 85 cts. an. Bereitwillig Umtausch v. Nichtdienendem. Muster und Sendung franco. Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

Carpentiers

Haushaltungsbuch,

mit Vorwort von Fr. Hemmann, Pfarrer in Herrliberg, ist wegen seiner Uebersichtlichkeit und Einfachheit das zweckmässigste und darum beliebteste Haushaltungsbuch. (M 11370 Z) [958

Ausgaben à Fr. 2. — und Fr. 3. —. Zu beziehen durch die meisten Papierhandlungen.

Verlag von Paul Carpentier, Bücherfabrik Zürich. Wo nicht erhältlich, liefere direkt.

Unübertroffen an Wohlgeschmack, Farbekraft und Nährwert. Doppel-Cichorien. Nur Aecht aus der SCHUTZ-MARKE. FABRIK PAUL HEIDLAUFF vormals C. Trampler in PRATTELN Schweiz gegründet in Jahr 1793.

Sterilisierte Milch in Flaschen der Berneralpen-Milchgesellschaft

in Stalden, Emmenthal, Bern. Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten hiemit wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfutter verabreicht wird. Die Ueberwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen Resultate für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind vorzügliche. Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte. Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Deciliter Inhalt ohne Glas.

(H 4856 Y) [867

